

Schule aktuell

Ausgabe für das
Schuljahr 2018/2019



**Wegweiser für den Übergang
von der Grundschule in die 5. Klasse
einer weiterführenden Schule
in Gelsenkirchen**



**Stadt
Gelsenkirchen**

Liebe Eltern,

bald ist es soweit, Ihr Kind wechselt zum kommenden Schuljahr von der Grundschule in die fünfte Klasse einer weiterführenden Schule. Diese Broschüre soll Ihnen schon jetzt einen Überblick über die weiterführenden Schulen in der Stadt Gelsenkirchen geben und bei der Wahl der Schule helfen.

Viele Schulen bieten zum Kennenlernen einen **Tag der offenen Tür** an. Bitte beachten Sie, dass Sie Informationen nicht über die Grundschulen, sondern ausschließlich über die weiterführenden Schulen selbst erhalten.

Die **Termine der „Kennenlern-Tage“** können Sie der Tabelle auf der letzten Seite dieser Broschüre entnehmen.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie eine gute Wahl treffen mögen und Ihr Kind mit Freude und Erfolg in der neuen Schule weiterlernt.

*Ihr Referat Erziehung und Bildung
der Stadt Gelsenkirchen*



**In Gelsenkirchen bestehen in der Sekundarstufe I
(Klassen 5 bis 10) folgende weiterführende
Schulformen:**

Hauptschule	Seite 04
Realschule	Seite 09
Sekundarschule	Seite 15
Gesamtschule	Seite 18
Gymnasium	Seite 26

1. HAUPTSCHULE

DIE HAUPTSCHULE

Die Hauptschule ist eine Schule der weiterführenden Bildung und umfasst die Klassen 5 bis 10. In der Hauptschule werden die Klassen 5 und 6 als Erprobungsstufe geführt. In der Erprobungsstufe werden die Schülerinnen und Schüler in Zusammenarbeit mit den Eltern gefördert und beobachtet. Sie hat das Ziel, die Entscheidung der Schule über die Eignung der Schülerin bzw. des Schülers für die gewählte Schulform sicherer zu machen.

Schülerinnen und Schüler, die nach zehn Schuljahren mit Erfolg die Klasse 9 besucht haben, erhalten ein Hauptschulabschlusszeugnis. In Klasse 10 können zwei unterschiedliche Abschlüsse erreicht werden.

Typ A: Sekundarabschluss I

– Hauptschulabschluss nach Klasse 10 –

Dieser Abschluss kann in der Klasse 10 erworben werden. Er schließt die Berechtigung des Hauptschulabschlusses ein und eröffnet zusätzlich die Möglichkeit zum Erwerb der Fachoberschulreife unter bestimmten Voraussetzungen.

Typ B: Fachoberschulreife

Die Fachoberschulreife kann direkt in der Klasse 10 von den Schülerinnen und Schülern erworben werden, die sich vorher durch überdurchschnittliche Leistungen für den Typ B qualifiziert hatten.

Schülerinnen und Schüler der Klasse 10 – Typ B – mit Fachoberschulreife können bei besonderen Leistungen (Qualifikation) in die Oberstufe eines Gymnasiums, einer Gesamtschule oder in eine Höhere Berufsfachschule mit gymnasialer Oberstufe übergehen. Informationsmaterial hierzu erhalten Sie im Januar des Jahres, in dem Ihr Kind die Klasse 10 besucht.

In Gelsenkirchen gibt es vier Hauptschulen, die alle Gemeinschaftshauptschulen der Sekundarstufe I sind.



HAUPTSCHULE AM DAHLBUSCH (STADTTEIL ROTTHAUSEN)

Am Dahlbusch 98, 45884 Gelsenkirchen

Tel. 0209 / 123 78, Fax 0209 / 319 80 28

www.hauptschule-am-dahlbusch.de

Die Hauptschule Am Dahlbusch im Stadtteil Rotthausen wird zurzeit von rund 370 Schülerinnen und Schülern besucht. Das Leitbild „Fordern, Fördern, Mutmachen, Verantwortung zu übernehmen“ bestimmt das Schulprogramm. Ein breites Förderangebot in allen Jahrgängen sichert den Schulerfolg für möglichst viele Schülerinnen und Schüler.

Im 5., 6. und 7. Jahrgang werden die Kinder an vier Tagen in der Woche im Rahmen der Übermittagbetreuung von 8 bis 16 Uhr in der Schule betreut. Die Kinder des 5. Jahrgangs erhalten einen sanften Übergang in die neue Schulform der Sekundarstufe I, in dem Lernformen und Arbeitsweisen der Grundschulen gezielt weitergeführt werden.

Ab dem 8. Jahrgang bereitet die Schule die Schülerinnen und Schüler in Zusammenarbeit mit vielen außerschulischen Institutionen intensiv auf den erfolgreichen Einstieg ins Berufsleben vor. Rund 120 neue Computerarbeitsplätze bieten der Schule gute Möglichkeiten, ihre Schülerinnen und Schüler auf die moderne Informationsgesellschaft vorzubereiten.

Für das Bemühen um ein verständnisvolles Miteinander aller an Schule beteiligten Gruppen ist der Schule der Titel „Schule ohne Rassismus“ verliehen worden.

Interessierte Eltern können die Schule mit ihren Kindern gerne nach telefonischer Absprache besichtigen und Informationen einholen.

1. HAUPTSCHULE

HAUPTSCHULE AN DER EMMASTRASSE (STADTTEIL BULMKE-HÜLLEN)

Emmastraße 12/16, 45888 Gelsenkirchen

Tel. 0209 / 848 14, Fax 0209 / 87 09 55

www.hauptschule-an-der-emmastrasse.de

Die Hauptschule an der Emmastraße liegt als zweizügige Hauptschule in Gelsenkirchen-Mitte und ist seit 2006 Ganztags Hauptschule. Das „Gütesiegel Individuelle Förderung“ führt sie als eine der ersten im Regierungsbezirk. Intensive Förderung und Beratung in Bezug auf fachliches Lernen und Erziehung sowie Angebote zur Berufswahlorientierung sind Schwerpunkte der Arbeit.

Die Schule verfügt über moderne und gut ausgestattete Fachräume. Den Schülerinnen und Schülern steht der Schülerclub unter Leitung eines Sozialpädagogen mit vielfältigen Angeboten zur Verfügung.

In Klasse 10 führt die Schule das Schulentwicklungsvorhaben „Modularisierung von Abschlüssen“ durch. Dieses beinhaltet u.a. einen individualisierten Sekundarabschluss I und eine intensive berufliche Orientierung. Mit Beginn des Schuljahres 2016/2017 ist die Schule eine „Schule Gemeinsamen Lernens“.

Interessierte Eltern können die Schule mit ihren Kindern gerne nach telefonischer Absprache besichtigen und sich in einem Gespräch mit der Schulleitung über die Schule informieren. Für Grundschulklassen besteht außerdem die Möglichkeit, nach telefonischer Terminvereinbarung, die Schule in ein bis zwei Schulstunden kennen zu lernen.

HAUPTSCHULE AN DER GRILLOSTRASSE (STADTTEIL SCHALKE)

Grillostraße 111, 45881 Gelsenkirchen

Tel. 0209 / 38 94 86 10, Fax 0209 / 38 94 86 20

Außenstelle Hans-Böckler-Allee 53 (Jahrgänge 9 und 10)

www.hs-grillostrasse.de

Die Hauptschule an der Grillostraße wird zurzeit von ca. 450 Schülerinnen und Schülern besucht. Es gibt zwei bis drei Parallelklassen (insgesamt 13 Klassen), sieben Internationale Förderklassen und eine LZP-Klasse (Langzeitpraktikum). Die Jahrgänge 5 bis 8 befinden sich an der Grillostraße

(Schalke), die Jahrgänge 9 und 10 sind an der Hans-Böckler-Allee (Feldmark) untergebracht.

An der Außenstelle Hans-Böckler-Allee befindet sich das Berufswahlorientierungsbüro (BOB), in dem Schülerinnen und Schüler bei ihrer Berufsfindung unterstützt werden, zum Beispiel auch mit einer Berufseinstiegsbegleitung.

Die „Berufswahlorientierung“ ist generell neben den Internationalen Förderklassen ein Schwerpunkt dieser Schule. Die Integration der neuen Schülerinnen und Schüler liegt der Schule sehr am Herzen. Die Sprachförderung in allen Fächern bildet konsequenterweise neben der Berufswahlorientierung einen zweiten Schwerpunkt der Arbeit.

In der Berufswahlorientierung arbeitet die Schule eng mit verschiedenen außerschulischen Partnern zusammen. Die Schülerinnen und Schüler des 10. Jahrgangs führen im Typ A ein Jahrespraktikum durch, um ihre Chancen auf Übernahme in eine Ausbildung zu verbessern. Alle Schülerinnen und Schüler dieses Jahrganges (10 Typ A und Typ B) werden in einer gemeinsamen Klasse unterrichtet.

Zahlreiche Betreuungsangebote nach 12.30 Uhr im Gebäude Grillostraße wie z. B. der Schülertreff und eine Hausaufgabenhilfe werden durchgeführt. Eine Sozialpädagogin unterstützt die gesamte Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern.



1. HAUPTSCHULE

HAUPTSCHULE AN DER SCHWALBENSTRASSE (STADTTEIL BECKHAUSEN)

Schwalbenstraße 22, 45899 Gelsenkirchen

Tel. 0209 / 58 37 20, Fax 0209 / 1 55 58 60

www.hauptschule-schwalbenstrasse.de

Die Hauptschule an der Schwalbenstraße liegt im Westen der Stadt und ist seit August 2006 Ganztags Hauptschule. In der Unterrichtszeit bis 15.30 Uhr eingebunden sind Mittagessen sowie tägliche Mittags- und Hausaufgabenbetreuung. AG-Angebote aus den verschiedensten Bereichen runden den Ganztag ab.

Ein angenehmes Lernklima, Stärkung von Sozialkompetenzen und Vermittlung von Lerntechniken gehören zu den allgemeinen Zielen der Schule.

Ein differenziertes Sprachförderprogramm und Integrationskonzept sowie vielfältige Aktivitäten in der Berufswahlorientierung, Berufsfindung und Hilfen im Übergang Schule und Beruf unter Einbeziehung außerschulischer Partner bilden wichtige pädagogische Schwerpunkte an der Schule (u. a. Berufsorientierungsbüro, Schülercafé, Schülerfirma, Kooperationen mit Betrieben).

Eine Sozialpädagogin ergänzt und unterstützt die schulische Arbeit. Als überschaubares zweizügiges System verfügt die Schule über moderne und gut ausgestattete Fachräume.

Seit dem Schuljahr 2012/2013 bietet die Schule gemeinsamen Unterricht in einer integrativen Lerngruppe (zielgleich) an.

2. REALSCHULE

DIE REALSCHULE

In der Realschule werden die Klassen 5 und 6 als Erprobungsstufe geführt. In der Erprobungsstufe wird das Kind in Zusammenarbeit mit den Eltern gefördert und beobachtet. Sie hat das Ziel, die Entscheidung der Schule über die Eignung für die gewählte Schulform sicherer zu machen.

Alle Realschulen in Gelsenkirchen führen in der Stufe 5 die Fremdsprache Englisch fort. In der 6. Klasse kommt die zweite Fremdsprache (meist Französisch) hinzu. Nach der Klasse 6 beginnt die Differenzierung. Für Schülerinnen und Schüler, die die zweite Fremdsprache nicht fortführen wollen, besteht die Möglichkeit, einen naturwissenschaftlich-technischen, sozialwissenschaftlichen oder musisch-künstlerischen Schwerpunkt zu wählen.

Ergänzt wird der Pflichtunterricht durch Ergänzungsstunden mit Förderangeboten und Arbeitsgemeinschaften.

Der erfolgreiche Besuch der Klasse 10 vermittelt den mittleren Schulabschluss. Dieser berechtigt zum Besuch verschiedener Bildungsgänge des Berufskollegs. Schülerinnen und Schüler, die den mittleren Schulabschluss mit Qualifikation erreichen, können in die Oberstufe eines Gymnasiums, einer Gesamtschule oder in eine Höhere Berufsfachschule mit gymnasialer Oberstufe übergehen. Informationsmaterial hierzu erhalten Sie im Januar des Jahres, in dem Ihr Kind die Klasse 10 besucht.

In Gelsenkirchen gibt es vier Realschulen. Davon werden zwei als gebundene Ganztagschulen geführt. An den anderen beiden Schulen gibt es offene Ganztagsangebote.



2. REALSCHULE

GERTRUD-BÄUMER-REALSCHULE (STADTTEIL ALTSTADT)

Rotthausen Straße 2–4, 45879 Gelsenkirchen

Tel. 0209 / 389 46 0, Fax 0209 / 89 46 200

verwaltung@gbs-gelsenkirchen.de

www.gbs-gelsenkirchen.de

Die Gertrud-Bäumer-Realschule ist eine vierzügige Ganztags-Realschule mit bilinguaalem Zweig. In den bilingualen Klassen wird verstärkter Englischunterricht und englischsprachiger Unterricht in den Fächern Erdkunde und Geschichte angeboten.

In zusätzlichen Arbeitsgemeinschaften können Sprachzertifikate in Englisch und Französisch erworben werden.

Als Profilklassse richtet die Schule in Kooperation mit der städtischen Musikschule in jedem Jahrgang eine „Bandklasse“ zur Förderung besonderer musikalischer Interessen und Begabungen ein.

Im Wahlpflichtunterricht ab Jahrgang 7 bietet die Schule neben der zweiten Fremdsprache Französisch sozialwissenschaftliche, naturwissenschaftliche und Informatikkurse an.

Ergänzungsstunden dienen insbesondere in den höheren Jahrgangsstufen der Förderung besonderer Begabungen und der Vorbereitung auf den Besuch der gymnasialen Oberstufe.

An „Methodentagen“ eignen sich die Schülerinnen und Schüler fächerübergreifende Strategien zum selbstständigen Lernen an.

In Lernzeiten, Lernwerkstätten und mithilfe weiterer Förderangebote begegnet die Schule individuellen Lernschwächen.

Das Angebot im Ganztagsbereich erstreckt sich von der Nutzung der Schülerbücherei über musikalische und sportliche Aktivitäten.

MULVANY-REALSCHULE GELSENKIRCHEN (STADTTEIL BISMARCK)

Hagemannshof 5, 45889 Gelsenkirchen

Tel. 0209 / 389 94 70, Fax 0209 / 38 99 47 33

www.mulvany-realschule.de

Die Mulvany-Realschule ist eine gebundene Ganztagsrealschule. Seit dem Schuljahr 2011/2012 gibt es integrative Lerngruppen mit zusätzlichen Förderschullehrern.

An drei Wochentagen (Mo, Mi, Do) gibt es für die Klassen 5 bis 9 verpflichtenden Unterricht bis 15.05 Uhr. In der Mittagspause können die Kinder in der Mensa ein warmes Mittagessen einnehmen und Sport-, Spiel- und Lernangebote nutzen. In der Schülerbibliothek können die Schülerinnen und Schüler lesen, Bücher ausleihen und in der Medienecke im Internet recherchieren. AGs am Nachmittag sind z. B. Erste-Hilfe-Führerschein, Gitarre, Sport, Hauswirtschaft.

Es werden Lernzeitstunden angeboten, in denen die Schülerinnen und Schüler ihre Übungs- und Lernaufgaben erledigen können.

Die Schule verfügt über naturwissenschaftliche Fachräume und Klassenräume, die durch moderne Ausstattung den multimedial gestützten Unterricht ermöglichen.

Die Erprobungsstufe, Klassen 5 und 6, bildet eine Einheit und ermöglicht einen behutsamen Übergang von der Grundschule zur Realschule.

Wahlpflichtfächer in Klasse 7 sind Französisch, Informatik/Technik (in Kombination) und Sozialwissenschaften. Informatik und Technik findet für alle Schülerinnen und Schüler ab der Klasse 7 statt mit der Möglichkeit, den staatlichen Computerführerschein zu erwerben.

Für Schülerinnen und Schüler im Fach Französisch werden internationale Sprachprüfungen (DELF) angeboten. In den Klassen 8 und 9 steht die Berufswahlvorbereitung im Mittelpunkt.

Förderangebote, besonders in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik und freie Lernzeiten unterstützen die Schülerinnen und Schüler bei individuellen Lernschwächen und im selbstständigen Lernen.

2. REALSCHULE



Soziales Miteinander und Beratung werden gefördert, z. B. durch Informationsveranstaltungen, Sportfeste, Ausbildung im Schulsanitätsdienst, Sporthelferausbildung, Talentwettbewerb, durch Beratungslehrer, Unterstützung durch den Schulsozialdienst.

LESSING-REALSCHULE (STADTTEIL SCHALKE)

Grenzstraße 3, 45881 Gelsenkirchen

Tel. 0209 / 95 71 59 00, Fax 0209 / 957 15 90 22

161160@schule.nrw.de

www.lessing-rs.de

Die Lessing-Realschule gibt den neuen Schülerinnen und Schülern der Klasse 5 Raum, sich gegenseitig kennenzulernen und übt die Regeln des Zusammenlebens in der neuen Klasse ein. Eine erste Klassenfahrt über drei Tage im ersten Schuljahr fördert die Klassengemeinschaft dann weiter. Seit dem Schuljahr 2014/2015 gibt es hier auch das Lernen im Gemeinsamen Unterricht.

Die Förderung der deutschen Sprache steht in den Klassen 5 und 6 im Vordergrund. In der Klasse 6 lernen die Schülerinnen und Schüler die französische Sprache kennen. Das Differenzierungsangebot in den Klassen 7 bis 10 fächert sich mit Französisch, Kunst, Informatik, Technik und den Naturwissenschaften Biologie und Physik breit auf.

In Kooperation mit dem Bauverein der Falkenjugend bietet die Schule einen vielfältigen offenen Ganztag an: Mittagstisch in der Mensa, Betreuung bis 16 Uhr, Hausaufgabenbetreuung und verschiedene Arbeitsgemeinschaften wie Tanzen, Sport, Kochen, Theater u.a. In den Klassen 7 und 10 festigen die Schülerinnen und Schüler zusätzlich auf Klassenfahrten die Klassengemeinschaft und erkunden neue Städte und Regionen.

Beratungsangebote für einzelne Schülerinnen und Schüler und Eltern helfen bei persönlichen Problemen, Lernschwierigkeiten und der Berufswahl, sinnvolle Lösungen zu finden. Dabei werden die Lehrerinnen und Lehrer von der Schulsozialarbeiterin unterstützt, die auch den Kontakt zum Schulpsychologen und anderen Beratungsstellen pflegt.

In der „Förderinsel“ helfen Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 und 10 – betreut von Fachlehrerinnen und -lehrern – Jüngeren (Klasse 6), Lernprobleme in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik zu überwinden. In allen Jahrgangsstufen findet ein gezieltes Förderprogramm in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik in kleinen Gruppen statt.

Die Persönlichkeitsentwicklung der Jugendlichen wird durch ehrenamtliche Projekte gefördert: z. B. den Schulsanitätsdienst (Klasse 9/10) oder das Sozialpraktikum (Klasse 9).

Herausragende schulische Leistungen oder Sozialverhalten erfahren an der Schule eine besondere Anerkennung.

Die Lessing-Realschule ist Partnerschule von Schalke 04 und beteiligt sich u.a. mit Mädchen und Jungen an den Stadtmeisterschaften und Hallenmasters im Fußball.

Ihr besonderes Interesse an anderen Ländern und Kulturen dokumentierte die Lessing-Realschule durch wiederholte Teilnahme am Comenius-Projekt.

Zurzeit wird an der Lessing-Realschule in fünf Vorbereitungsklassen Deutsch als Zweitsprache unterrichtet, damit viele zugewanderte Kinder bald in die Regelklassen integriert werden können.

2. REALSCHULE

REALSCHULE AN DER MÜHLENSTRASSE (STADTTEIL BUER)

Mühlenstraße 15, 45894 Gelsenkirchen

Tel. 0209 / 40 24 42 61, Fax 0209 / 39 88 52

www.rsm-muehlenstrasse.de

Die Realschule an der Mühlenstraße ist drei- bis vierzünftig und liegt im Stadtteil Buer (gute Verkehrsanbindung).

Schwerpunkte des Schulprogramms sind die besondere Förderung der Berufswahlfähigkeit und Projekte zur Persönlichkeitsbildung der Schülerinnen und Schüler, die von speziell ausgebildeten Beratungslehrerinnen und -lehrern ergänzt werden.

Naturwissenschaften und der musisch-künstlerische Bereich finden eine besondere Akzentuierung (Kurswahl ab Klasse 7). Die Kurswahlentscheidung wird durch ein besonderes Unterrichtsangebot schon in den Klassen 5 und 6 erleichtert.

Im Rahmen der pädagogischen Übermittagsbetreuung gibt es vor und während der Mittagspause von montags bis donnerstags Hausaufgabenbetreuung und Angebote zur Freizeitgestaltung. Nach dem Pflichtunterricht können die Schülerinnen und Schüler außerdem für ein verlässliches Betreuungsangebot bis 16 Uhr sowie für freiwillige Arbeitsgemeinschaften angemeldet werden, u.a. Chor und Musical, Chemielabor.



3. SEKUNDARSCHULE

DIE SEKUNDARSCHULE

Seit dem Schuljahr 2012/2013 gibt es in Nordrhein-Westfalen Sekundarschulen. Diese Schulform soll Kindern nach Abschluss der Grundschule längeres gemeinsames Lernen ermöglichen.

Die Sekundarschule umfasst die Jahrgänge 5 bis 10 und führt zu allen Schulabschlüssen der Sekundarstufe I (Hauptschulabschluss, Sekundarstufenabschluss, Fachoberschulreife, Fachoberschulreife mit Qualifikation). Damit auch das Abitur erreicht werden kann, ist bei entsprechendem Abschluss nach Klasse 10 die Aufnahme an einer gymnasialen Oberstufe garantiert.

Die Sekundarschule bietet eine umfangreiche Berufsorientierung und Berufsvorbereitung: Berufswahlorientierung und Beratung finden während der gesamten Schulzeit in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit, den Berufskollegs sowie außerschulischen Partnern statt.

In den Klassen 5 bis 9 gibt es in der Sekundarschule kein „Sitzenbleiben“. Schülerinnen und Schüler mit Lernschwierigkeiten erhalten spezifischen Förderunterricht, ebenso werden leistungsstarke Kinder gefördert und gefordert.

SEKUNDARSCHULE HASSEL

Eppmannsweg 34, 45896 Gelsenkirchen

Tel. 0209 / 40 85 95 40, Fax 0209 / 40 85 95 43

Gebäude St.-Michael-Str. 1 (Klassen 8 bis 10)

www.sekundarschule-hassel.de

**Dienstag, 21.11.2017: Elterninformationsabend, 18 bis 19.30 Uhr,
Mensa Eppmannsweg 34**

Die Sekundarschule Hassel ist eine integrierte Ganztagschule, daher können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I angeboten werden. Es werden die Jahrgänge 5 – 10 unterrichtet. Der Lehrplan berücksichtigt alle Schulformempfehlungen, das heißt, er bereitet auch auf die gymnasiale Oberstufe vor.

Die verbindlichen Kooperationen mit den Oberstufen der Gesamtschule Buer-Mitte und des Eduard-Spranger-Berufskollegs garantieren die Aufnahme nach der Klasse 10. Das Abitur kann so nach neun Jahren erreicht werden.

3. SEKUNDARSCHULE



Das zeichnet die Sekundarschule Hassel aus:

- überschaubare Strukturen: zwei Standorte (Eppmannsweg 34 – Jahrgänge 5 bis 7/St.-Michael-Str. 1 – Jahrgänge 8 bis 10) mit jeweils maximal 250 Schülerinnen und Schülern
- pro Klasse zwei Klassenlehrer, die ihre Schülerinnen und Schüler nach Möglichkeit bis zur Klasse 10 begleiten
- Jahrgangsteams
- Lernen im Klassenverband: Differenzierung innerhalb des Klassenverbandes in den Jahrgängen 5 bis 10
- die Schülerinnen und Schüler bleiben von Jahrgang 5 bis 10 in ihren Klassen
- enge Zusammenarbeit mit den Eltern (u.a. Elternmitteilungshefte, regelmäßige Informationen über den Schullaufbahnstand, Beratungssprech-tage, Elterncafé)

- Methodentraining (selbstständiges Lernen und Arbeiten, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit)
- Sozialtraining im Jahrgang 5
- soziales Lernen während der gesamten Schulzeit
- keine Gewalt („Wer schlägt, der geht“)
- mediale Erziehung durch Informatikunterricht, Lernen des Umgangs mit sozialen Medien in Jahrgang 5/6, Medientage und Aktionen in den Jahrgängen 7 bis 10
- Wahlpflichtbereiche (Französisch, Türkisch, Arbeitslehre, Naturwissenschaften, Darstellen und Gestalten, Sozialwissenschaften)
- Sprachbildung in allen Jahrgängen, auch durch eine konzeptionelle Einbindung in allen Fächern
- Begabtenförderung
- Bildungs- und Berufsorientierung (Potentialanalyse und Berufsfelderkundung in Jahrgang 8, Berufsvorbereitung ab Jahrgang 9 im Fach Wirtschaft, Praktika in den Jahrgängen 9 und 10, feste Termine bei der Agentur für Arbeit, Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern)
- Ganzttag: 60-Minuten-Unterrichtsstunden, Lernzeiten statt klassischer Hausaufgaben, Mittagessen, Arbeitsgemeinschaften, Selbstlernzentren etc.
- Angebote in Umwelterziehung (Garten-AG, Färbergarten, Anleitung zum bewussten Umgang mit Ressourcen)
- gesunde Schule (Breitensportangebote, Anleitung zur bewussten Ernährung, bewegungsfördernder Schulhof mit Motorikparcours usw.)
- Der Weg zum Abitur: Kooperation mit zwei Oberstufen
- Netzwerkarbeit im Stadtteil, z.B. enge Kooperation mit dem Dietrich-Bonhoeffer-Haus (BONNI): Mittagessen, Freizeitangebote nach Schulschluss, Ferienfreizeitgestaltung

4. GESAMTSCHULE

DIE GESAMTSCHULE

In der Grundschule lernen alle Kinder gemeinsam – ein Merkmal, das die Gesamtschule fortsetzt. Denn die Schule ist für alle Kinder offen und bietet als so genannte integrierte Schule alle Schulabschlüsse an (Hauptschulabschluss, Sekundarstufenabschluss, Fachoberschulreife, Fachoberschulreife mit Qualifikation und der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe, die Fachhochschulreife und das Abitur). Im Gegensatz zum Gymnasium führt die Gesamtschule in einem 9-jährigen Bildungsgang zum Abitur. Welcher Abschluss erreicht wird, hängt von der individuellen Schullaufbahn ab, die sich nach Begabung, Fähigkeit, Interesse und Neigung richtet.

Neben den für alle Schulen vorgeschriebenen Unterrichtsfächern hat die Gesamtschule ein Angebot an Förderungen von der Klasse 5 an. Zum einen finden fachspezifische Förderkurse in den Kernfächern (vor allem in Deutsch, Englisch und Mathematik) statt, zum anderen gibt es fachunabhängig Fördermöglichkeiten in Form von Arbeitsstunden und Betreuungen für einzelne Schülerinnen und Schüler, Gruppen oder Klassen.

Nach der Klasse 6 beginnt die Differenzierung bestimmter Fächer. Grundkurse vermitteln die erforderlichen Grundkenntnisse, Erweiterungskurse bieten Zusatzangebote, die später für höhere Abschlüsse und Qualifikationen nötig sind.

In den Klassen 6 bis 10 sind je nach Neigung, Begabung und Lerninteresse folgende Schwerpunkte möglich: Zweite Fremdsprache, Arbeitslehre, Naturwissenschaften, Darstellen und Gestalten. Von Klasse 8 an kommen eine dritte Fremdsprache, Kurse zur Berufsorientierung und -vorbereitung oder Förderangebote in bestimmten Fächern hinzu.

Die Gesamtschulen in Gelsenkirchen sind Ganztagschulen.

Sie bieten an:

- Übungs- und Arbeitsstunden, in denen unter Anleitung Aufgaben erledigt werden, so dass Hausaufgaben entfallen
- gemeinsames Mittagessen
- Arbeitsgemeinschaften, Projektgruppen und offene Angebote, um besondere Begabungen und Interessen zu entwickeln und Zertifikate zu erwerben

Gemeinsames Leben und Lernen soll hier besonders zu sozialen Fähigkeiten führen. In Gelsenkirchen gibt es sechs Gesamtschulen, die alle Schulen der Sekundarstufen I und II sind.

Bitte beachten Sie: Aufgrund der großen Nachfrage nach Gesamtschulplätzen werden voraussichtlich auch in diesem Jahr wieder nicht alle Wünsche erfüllt werden können. Bei Nichtaufnahme an der Wunschscheule besteht daher kaum eine Chance auf einen anderen Gesamtschulplatz, weil diese zu diesem Zeitpunkt bereits belegt sind.

GESAMTSCHULE ÜCKENDORF

Bochumer Straße 190, 45886 Gelsenkirchen

Tel. 0209 / 148 95 10, Fax 0209 / 1 48 95 31

gesamtschule.ueckendorf@gelsenkirchen.de

www.gsue.de

Die Gesamtschule Ückendorf ist Teamschule, das heißt, jeder Jahrgang hat sein festes Lehrerteam. Seit 1987 ist sie UNESCO-Projektschule und der internationalen Verständigung, Nachhaltigkeit und dem interkulturellen Lernen verpflichtet. Themen wie Menschenrechte, Umweltschutz und Toleranz werden im Unterricht behandelt und in Form von Projektarbeit vermittelt. Als UNESCO-Projektschule werden Schulpartnerschaften z. B. mit der Türkei gepflegt.

Die Gesamtschule Ückendorf ist zusammen mit zwei weiteren Gesamtschulen Nordrhein-Westfalens in einem Kooperationsprojekt eingebunden und praktiziert zusammen mit ihnen neue und nachhaltige Formen des individuellen Lernens.

Sie hat eine umfangreiche Berufsorientierung und Berufsvorbereitung: Berufswahlorientierung und Beratung finden während der gesamten Schulzeit in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit, den Berufskollegs, Fachhochschulen und Universitäten sowie außerschulischen Partnern statt.

Das fachliche Lernen steht im Mittelpunkt des Unterrichts und wird unterstützt durch:

- Intensive fachliche Förderung und Forderung der Schülerinnen und Schüler
- Individuelle fachliche Förderung und Forderung der Schülerinnen und Schüler
- Förderung der Sprach- und Lesekompetenz
- Methoden des selbstständigen Arbeitens und Präsentierens

4. GESAMTSCHULE

Weitere Profilschwerpunkte sind:

- Instrumentalunterricht für Schülerinnen und Schüler in der MUSA-Klasse ab Klasse 5
- Ökologisch-naturbezogener Unterricht in der WALD-Klasse ab Klasse 5
- Schulzoo
- Das Fremdsprachenangebot umfasst Englisch, Spanisch und Türkisch.

Weitere Informationen finden Sie auf der Schul-Homepage.

GESAMTSCHULE BUER-MITTE

Nollenpad 29, 45894 Gelsenkirchen (Sek. I, Jahrgänge 5–10)

Tel. 0209 / 35 98 79 11, Fax 0209 / 35 98 79 20

Gebäude Am Rathausplatz 3 (Sek. II, Gymnasiale Oberstufe)

Tel. 0209 / 36 17 21 04 103, Fax 0209 / 36 17 21 020

gbm@gbm-ge.de

www.gbm-ge.de

Für die Gesamtschule Buer-Mitte sind Lernen, Bildung und Erziehung gleich wichtige Ziele. Leistung und Persönlichkeitsentwicklung werden gefördert in einer Atmosphäre der Geborgenheit und in Verantwortung für die Gemeinschaft. Die sehr gute technische Ausstattung (alle Klassenräume der Sek. I verfügen über White-Boards) bietet vielfältige Lernmöglichkeiten. Geborgenheit bedeutet, sich angenommen, sicher und zu Hause zu fühlen. Die GBM ist Ort des gemeinsamen Lernens.

Dazu dient auch der Aufbau als Teamschule mit:

- Abteilungshäusern für zwei Jahrgänge mit eigenem Flur und Lehrerzimmer je Jahrgang
- Doppel-Klassenlehrerinnen und -lehrer je Klasse für mindestens vier, oft sechs Jahre

Dazu gehören vor allem auch Gewaltfreiheit, Toleranz und Integration durch:

- striktes Unterbinden jeder Form von Gewalt („Fuß und Faust geh’n nach Haus!“), Streitschlichtung, Lions Quest
- Beratung, Einzelfallhilfe, Sozialarbeit durch Fachkräfte im eigenen Beratungszentrum

Längeres gemeinsames Lernen und individuelle Förderung werden umgesetzt durch:

- mehr Unterricht in der Klasse als feste Lerngruppe bis Klasse 8



- Wahlfächer (Latein, Französisch, Türkisch, Naturwissenschaften, Arbeitslehre, Darstellen und Gestalten)
- Wahlstudio-Module (z. B. multimediale Präsentation, Bildbearbeitung, Theater)
- Arbeitsgemeinschaften und Mittagsangebote
- Förderung individueller und kooperativer Lernformen, Methoden- und Kommunikations-Training
- Lernstudio mit Begabtenförderung, Lese-Rechtschreibtraining, Deutsch als Zweitsprache, Prüfungstraining durch Oberstufenschüler usw.
- eine umfangreiche Mediothek mit Berufsorientierungsbüro in der Sek. I
- das Selbstlernzentrum Gymnasiale Oberstufe (SELGO) in der Sek. II
- eine schulische Förderagentur, Schüler helfen Schülern, Nachhilfe, Einzel- und Kleingruppen-Coaching
- Jungen-AG und Mädchenförderung

Die Bildung von Fachleistungskursen ab der Klasse 9 verbessert die Abschlusschancen für alle:

- Verhinderung bzw. Minimierung von Schulabbrüchen oder fehlenden Abschlüssen
- weit überwiegender Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Fachoberschulreife
- hohe Quote beim Übergang in die (eigene) Gymnasiale Oberstufe

Dazu dienen auch die Hilfen bei der Berufs-, Bildungs- und Lebensplanung durch:

- Kompetenztraining, Potentialanalyse in Klasse 8
- Praktika in Klasse 9, 10 und 11, Hochschulbesuche
- Kontakte zur regionalen Wirtschaft mit gemeinsamen Veranstaltungen und Berufsfelderkundungen
- feste Beratungstermine mit der Arbeitsagentur und Besuche im BIZ in Klasse 9 und 10
- Schuldnerberatung, Gesundheitserziehung, Sexualberatung usw.

4. GESAMTSCHULE

Weitere Elemente schulischen Zusammenlebens sind:

- Internationale Begegnungen (Spurensuche, Studienfahrten in der Oberstufe nach Spanien, Italien, Kroatien, Fahrten zur Klassenbildung in Klasse 5, 7, 9 usw.
- Integrierte Fachbereiche wie Gesellschaftslehre, Naturwissenschaften
- Formen individueller Rückmeldungen wie Lernentwicklungsberichte, Zertifikate usw.
- Teilnahme am Mathematik-Projekt Sinus-Transfer

In der fünfzügig ausgebauten Oberstufe mit einem großen LK-Bereich kann für die eigenen und die vielen Schülerinnen und Schüler aus anderen Schulen eine Vielzahl individueller Wahl- und Kombinationsmöglichkeiten angeboten werden, darunter vor allem Spanisch als neu einsetzende zukunftsträchtige Fremdsprache.

Weitere Informationen gibt es in der Schulbrochüre, die über das Schulsekretariat oder unter www.gbm-ge.de erhältlich ist.

GESAMTSCHULE BERGER FELD (STADTTEIL ERLE)

Adenauerallee 110, 45891 Gelsenkirchen
Tel. 0209 / 4 50 90 11, Fax 0209 / 4 50 90 15
gesamtschule.berger-feld.ge@t-online.de
www.gesamtschule-berger-feld.de

Die Gesamtschule Berger Feld ist eine der ältesten Gesamtschulen in NRW. Auf Grundlage eines weit ausgebauten Förder- und Forderkonzeptes hat sie folgende Schwerpunkte:

- Multikulturelle Ausrichtung: Schüleraustausch mit England, Frankreich, Italien, Türkei, China, Dänemark, Belgien. Fremdsprachenangebot in Englisch, Französisch, Italienisch, Latein und Türkisch
- Selbstständigkeitserziehung: Methoden- und Präsentationstraining, Projektlernen, Konflikterziehung, größte Schulbücherei in NRW
- gezielte Sprachförderung von Klasse 5 bis 13
- Gemeinsames Lernen: Kinder mit festgestelltem Förderbedarf werden mit anderen gemeinsam unterrichtet
- Berufsorientierung und Bildungsberatung mit integriertem Konzept für Sek. I u. II, Berufs- und Studienpraktika in Klasse 9 und 12 (auch in England, Frankreich und der Türkei), Berufs- und Lebensplanungsprojekte, Demokratieerziehung, Italienisch als neueinsetzende Fremdsprache in Sek. II

- NRW Sportschule
- Sportklassen für talentierte Sportler (fünf Std. Sport in jedem Jahrgang)
- DFB-Eliteschule des Fußballs, Kooperation mit einer Vielzahl von Sportvereinen und anderen außerschulischen Einrichtungen

GESAMTSCHULE ERLE (STADTTEIL ERLE)

Mühlbachstr. 3, 45891 Gelsenkirchen

Tel. 0209 / 45 09 10

kontakt@gesamtschule-erle.de

www.gesamtschule-erle.de

Die Gesamtschule Erle versteht sich als ein Raum des Wohlfühlens: Jeder Mensch ist anders und lernt auch anders. Gemeinsam möchte die Schule in einem Klima gegenseitiger Anerkennung, Wertschätzung und des Respekts füreinander lernen und arbeiten. Jeder übernimmt Verantwortung für sich selbst und andere, indem er Aufgaben übernimmt und ein wichtiges Mitglied der Schulgemeinschaft wird.

Die Gesamtschule Erle geht jetzt schon in ihr drittes Jahr und gilt nach wie vor als Weiterentwicklung aus den beiden etablierten Schulen des Stadtteils. Vorteilhaft ist die zentrale Lage, wobei die Jahrgangsstufen 5/6, 7 bis 10 und die Sekundarstufe II in jeweils getrennten Gebäudeteilen – den Häusern des Lernens – unterrichtet werden.

Die Schule sieht in der Besonderheit eines jeden Kindes eine große Chance für ein gemeinsames Lernen. Sie nutzt den Vorteil, verschieden zu sein, durch individualisiertes und kooperatives Lernen. Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Erle wissen, was sie gerne tun, worin ihre Stärken liegen, und können Schwerpunkte benennen, an denen sie noch arbeiten möchten. Von Beginn an gestalten die jungen Menschen ihren Lern- und Entwicklungsprozess wesentlich mit, sodass allen Kindern ermöglicht wird, den für sie bestmöglichen Abschluss zu erlangen – auch das Abitur nach 13 Jahren.

Die Schwerpunkte der Gesamtschule Erle orientieren sich an den Bedürfnissen aller Kinder und greifen ihre Individualität, ihre Neigung, Begabung und ihr Lerninteresse auf:

- das Lernbüro, in dem den Schülerinnen und Schülern Kompetenzpläne auf drei Niveaustufen angeboten werden. Dabei können sie sich ausprobieren,

4. GESAMTSCHULE

sich herausfordern, aber auch Sicherheit in den Grundkenntnissen erwerben, indem sie pro Aufgabe oder Kompetenzbereich zwischen den unterschiedlich anspruchsvollen Lernwegen wählen. Die Lehrkraft begleitet diesen Prozess als Berater und Motivator. Im Lernbüro übernehmen die Schülerinnen und Schüler Verantwortung für ihr eigenes Lernen, indem sie in diesen Stunden ihr eigenes Lernziel festlegen, dieses im Logbuch dokumentieren und am Ende beurteilen, ob sie es erreicht haben.

- der bilingualer Unterricht im Fach Englisch: erweiterter Englischunterricht in der 5. und 6. Klasse für alle; bilingualer Unterricht in einem Sachfach, wie z. B. Erdkunde, ab Klasse 7
- eine zweite Fremdsprache (u.a. Spanisch) bereits ab Klasse 6
- erweiterter Unterricht in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT), „Kreativ“ (Musik, Kunst, Tanz und Theater), „Gemeinsam“ (Übernahme von sozialer Verantwortung, Service Learning), Technik (Baustoffe, Elektrizität, Mechanik und Informatik) und „Sprache“ (Sprachbotschaftler, Englisch Theater etc.)
- das Fach NWT (Naturwissenschaften und Technik) im Wahlpflichtbereich ab Klasse 7
- vielfältiges Angebot im Bereich der Arbeitsgemeinschaften (u.a. Einrad, Schach, Basketball, Computer jung & alt, Fußball, Handarbeiten)
- Lernzeiten in den Fächern Deutsch, Mathe, Englisch, um an Schwächen zu arbeiten und Stärken auszubauen
- Berufswahlorientierung einschließlich eines Berufswahlorientierungsbüros (BOB) mit Berufseinstiegsbegleitung. Hierbei orientiert sich die Schule an erfolgreich durchgeführten Standards mit Potentialanalysen, Praktika und Zusammenarbeit mit zahlreichen Kooperationspartnern

GESAMTSCHULE HORST

Devensstraße 15, 45899 Gelsenkirchen

Tel. 0209 / 450 30-0 oder 450 30-12, Fax 0209 / 450 30-10

188736@schule.nrw.de

www.geshorst.de

Die Gesamtschule Horst ist eine Ganztagschule für alle Kinder. Seit 2008 ist sie Europa-Schule und arbeitet u. a. an gemeinsamen Projekten mit Partnerschulen in Rumänien, Polen, Spanien und Tschechien. Differenzierung nach Leistungsfähigkeit und Neigung, Methodenlernen, selbstständiges Lernen, fächerübergreifender Unterricht sowie kooperatives Lernen prägen das Schulprofil. Besondere Schwerpunkte liegen im musisch-künstlerischen und im sportlichen Bereich, im Bereich des selbstständigen und

individuellen Lernens sowie in der Integrationsarbeit.

Die Gesamtschule Horst versteht sich als gesunde Schule. Durch gezielte Bewegungsförderung in den Pausen, aber auch im Unterricht bleiben die Kinder während des Schultages fit und lernbereit.

Die Startchancen der Schülerinnen und Schüler des 5. Jahrgangs sind gut, da sie von Beginn an in den SELF-Stunden im selbstständigen Arbeiten gefördert werden. Ausgebildete Lerncoaches unterstützen sie dabei, ihr individuelles Leistungspotential auszuschöpfen. Neben der Neigungsförderung in den Profilklassen (Musik-, MINT- und Sportklassen) legt die Schule Wert auf gezielte Sprachförderung von Jahrgang 5 bis 8. Entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit und Begabung werden die Schülerinnen und Schüler bei Bedarf in zusätzlichen Kursen gefördert. Berufswahlvorbereitung und Auslandspraktika bei den europäischen Nachbarn helfen, fit zu werden für die Berufswelt. Ausführliche Informationen finden Sie auf der Schul-Homepage.

EVANGELISCHE GESAMTSCHULE GELSENKIRCHEN-BISMARCK

Laarstraße 41, 45889 Gelsenkirchen

Tel. 0209 / 9 83 03-0, Fax 0209 / 9 83 03-20

sekretariat@e-g-g.de

www.e-g-g.de

Die Evangelische Gesamtschule Gelsenkirchen-Bismarck (EGG) ist eine Schule in Trägerschaft der Evangelischen Kirche von Westfalen. Sie wurde 1998 gegründet und umfasst die Klassen 5 bis 13.

Die Anmeldung für die EGG erfolgt direkt an der Schule und ist unabhängig vom zentralen städtischen Verfahren. Informationen dazu gehen rechtzeitig an die abgebenden Schulen und finden sich auch auf der Homepage.



5. GYMNASIUM

DAS GYMNASIUM

Seit 2005 führen die Gymnasien in einem 8-jährigen Bildungsgang – das Schalker Gymnasium in einem 9-jährigen Bildungsgang – zur allgemeinen Hochschulreife. Die Klassen 5 und 6 bilden die Erprobungsstufe, in der die Schülerinnen und Schüler in Zusammenarbeit mit den Eltern beobachtet und gefördert werden. Sie hat das Ziel, die Eignung der Schülerinnen und Schüler für die gewählte Schulform zu erproben und die Entscheidung für diese Schulform sicherer zu machen.

Alle Gymnasien in unserer Stadt führen in der 5. Klasse die Fremdsprache Englisch fort. In der 6. Klasse kommt die zweite Fremdsprache hinzu, es kann zwischen Latein und Französisch gewählt werden, am Grillo-Gymnasium und am Ricarda-Huch-Gymnasium zwischen Latein, Französisch und Türkisch.

Die Sekundarstufe II umfasst drei Jahre und schließt nach erfolgreicher Versetzung an die Stufe 9 (am Schalker-Gymnasium an die Stufe 10) an. Schülerinnen und Schüler können nach der Klasse 10 (Voraussetzung: Fachoberschulreife mit Qualifikation) in die Sekundarstufe II eines Gymnasiums wechseln. Die Sekundarstufe II beginnt mit der Einführungsphase (EF), es folgen die Qualifikationsphasen 1 und 2 (Q1 und Q2). Der Mittlere Schulabschluss wird am Ende der EF mit der Versetzung in die Qualifikationsphase vergeben. Nach dem ersten Jahr der Qualifikationsphase kann die Fachoberschulreife erworben werden.

CARL-FRIEDRICH-GAUSS-GYMNASIUM (STADTTEIL BULMKE-HÜLLEN)

Hammerschmidtstraße 13, 45888 Gelsenkirchen

Tel. 0209 / 38 94 87 0, Fax 0209 / 38 94 87 20

info@gaussge.de

www.gaussge.de

Das „Gauß“ (CFG) ist ein dreizügiges Gymnasium mit einem bilingualen Zweig Englisch/Deutsch (verstärkter Englischunterricht in Klasse 5 und 6, ab Klasse 7 Erdkunde, ab Klasse 8 Politik, ab Klasse 9 Geschichte in Englisch) und einem offenen Ganztagsangebot mit Gelegenheit zum Mittagessen. Die Sprachenfolge ist: Englisch; Französisch/Latein; Russisch (Sek. II).

Die Schule fördert die sprachlichen Talente der Schülerinnen und Schüler

durch Fremdsprachen-Zertifikate (Cambridge FSOL-Prüfung in Englisch, DELF-Programm in Französisch, CertiLingua, Wirtschaftsenglisch), Austauschprogramme mit Irland und China sowie Teilnahme an Wettbewerben und Arbeitsgemeinschaften.

Mit einem eigenen Gebäude für Naturwissenschaften können die Schülerinnen und Schüler auch in Biologie, Physik und Chemie intensiv gefördert werden.

Die überschaubare Größe der Schule ermöglicht eine persönliche Schul- und Bildungsberatung, zu der auch eine differenzierte Studien- und Berufsvorbereitung gehört. In Kooperation mit den drei Altstadtgymnasien kann die Schule ein breites Wahlspektrum in der Oberstufe bieten.

Eine individuelle Begabtenförderung durch die Anwahl von Neigungsfächern in den Stufen 5 bis 7 rundet das Profil des CFG, das fördert und fordert, ab. Die Schülerinnen und Schüler können in kleinen Gruppen spezielle Themen bearbeiten, die außerhalb der gewöhnlichen Unterrichtsinhalte liegen.

Der Differenzierungsbereich führt das Angebot der Neigungsfächer im sprachlichen (Business English), sportlichen (Sport/Naturwissenschaften) und naturwissenschaftlichen (Bio/Chemie) Bereich fort. Ab dem Schuljahr 2017/2018 kann auch das Fach Europakunde angewählt werden.

In allen Fach- und Unterrichtsräumen ist das Gauß-Gymnasium mit digitalen Whiteboards und Dokumentenkameras ausgestattet.

Der offene Ganztag mit seinen zahlreichen Angeboten (Streichorchester, DLRG, Fußball, Theater etc.) unterstützt die Förderung der besonderen Begabungen der Schülerinnen und Schüler.

GRILLO-GYMNASIUM (STADTTEIL ALTSTADT)

Hauptstraße 60, 45879 Gelsenkirchen

Tel. 0209 / 94 76 70, Fax 0209 / 94 76 72 00

Leitung@Grillo-Gymnasium.de

www.grillo-gymnasium.de

Das „Grillo“ ist ein dreizügiges Ganztagsgymnasium. An drei Wochentagen (Mo, Mi, Do) gibt es nach einer Mittagspause mit der Möglichkeit zum Mittagessen Nachmittagsunterricht bis 15.45 Uhr. Dienstag- und Freitagnach-



mittags ist unterrichtsfrei, nach Bedarf kann aber auch hier eine Betreuung angeboten werden.

Am Grillo gibt es umfangreiche Förderangebote ab der Klasse 5, z. B. Lernzeiten und zusätzliche Förderstunden in Deutsch, Englisch und Mathematik.

Das Profil der Schule:

- Bilingualer Zweig (Englisch/Deutsch) und MINT-Zweig mit der Junior-Ingenieur-Akademie, in Abhängigkeit von den Wahlen
- Sprachenfolge:
Klasse 5: Englisch, Englisch bilingual
Klasse 6: Latein, Türkisch, Spanisch
Klasse 8: Latein, Türkisch, Französisch
EF: Französisch, Latein, Spanisch
- In Klasse 8 kann eine dritte Fremdsprache aus dem Sprachenangebot (s.o.) oder Informatik bzw. EGW (Erdkunde/Geschichte/Wirtschaft) belegt werden.
- Es können Fremdsprachenzertifikate erworben werden. DELF, DELE und Cambridge-Zertifikat sind möglich.
- Die gute Ausstattung der Schule ermöglicht computergestützten Unterricht in allen Klassen und eigenständiges Arbeiten durch Bibliothek und Selbstlernzentrum mit PC- und Internet-Arbeitsplätzen.
- Umfangreiches Kursangebot in der Oberstufe durch Kooperation
- Zusätzliche Angebote: Berufs- und Studienberatung, Betriebspraktika, Berufsnavigator, Sprachreisen nach Frankreich, England und Spanien
- Standort der „Junior-Ingenieur-Akademie“
- Partnerschule des Volleyballs
- Kooperation mit der Sparkasse Gelsenkirchen, dem Schülerlabor im Wissenschaftspark (MINT) und dem Sportverein TCG 1874 (Volleyball). Mitglied im zdi-Netzwerk Gelsenkirchen.

RICARDA-HUCH-GYMNASIUM (STADTTEIL BULMKE-HÜLLEN)

Schultestraße 50, 45888 Gelsenkirchen

Tel. 0209 / 957 00 0, Fax 0209 / 957 00 200

www.rhg-ge.de

Infoveranstaltung zur bilingualen Klasse, MINT-Klasse und Bläser- klasse: Dienstag, den 16.01.2018, 18.30 Uhr, Aula

Das „RHG“ ist ein vierzütiges Ganztagsgymnasium: Montags, mittwochs und donnerstags findet Unterricht bis 15.45 Uhr statt. An allen Tagen besteht in der einstündigen Mittagspause die Möglichkeit, eine warme Mahlzeit im Schulrestaurant einzunehmen, sowie verschiedene Angebote einer bewegten Pause (z. B. auf dem neu gestalteten Schulhof oder in der Turnhalle) zu nutzen. Schulaufgaben werden in Lernzeiten in der Schule erledigt. Dienstag- und freitagnachmittags ist unterrichtsfrei für die Sek. I, aber es werden Arbeitsgemeinschaften angeboten.

- Sprachen: Englisch, Französisch, Latein, Türkisch, Spanisch; modernes Sprachlernkonzept mit PC-unterstützter Sprachwerkstatt. Vorbereitung auf international anerkannte Sprachzertifikate (DELF, Cambridge, Tömer)
- modern ausgestattete Räume mit Internetzugang und interaktiven Schultafeln
- Klassenprofile: bilingual, MINT, Musikunterricht mit Instrumenten
- Bibliothek mit Internetarbeitsplätzen
- Spieleausleihe und Snoezelraum im Ganztagsbereich
- umfangreiches, wechselndes Angebot an AGs (Klasse 5–9), z. B. Fußball, Kunst, Tanzen, Musik, Spanisch, Theater
- breitgefächertes Angebot ab Klasse 8 (WP II): z. B. Musik (computer-gestützt), Kunst/Neue Medien, Energielabor (Kooperation mit dem Wissenschaftspark), Mathematik/Informatik, Gesundheits- und Ernährungslehre
- durch Kooperationsverbund weit gefächertes Kursangebot in der Oberstufe; Berufspraktika und intensive Berufs- und Studienorientierung mit der Uni Duisburg Essen u.a.; aktive Partnerschaft mit verschiedenen Firmen (z. B. Siemens)
- UNESCO-Projektschule
- Certilingua Schule
- GanzIn-Gymnasium
- MINT-freundliche Schule

5. GYMNASIUM

SCHALKER GYMNASIUM

Liboriusstraße 103, 45881 Gelsenkirchen

Tel. 0209 / 89 80 20, Fax 0209 / 87 14 38

sekretariat@schalker-gymnasium.de

www.schalker-gymnasium.de

Das „Schalker“ nimmt am Schulversuch „Abitur nach 13 Jahren“ (G9) teil und hat somit eine 6-jährige Sekundarstufe I. Dadurch können Schülerinnen und Schüler intensiver gefördert werden, sie dürfen langsamer lernen und haben nachmittags weniger Unterricht.

Außerdem bietet das „Schalker“ als einziges Gymnasium qualifizierten Fachunterricht mit integriertem MINT-Profil für ALLE Schülerinnen und Schüler. Zusätzlich gibt es Förderstunden in den Kernfächern und wechselnde AG-Angebote u.a. in Musik, Theater, Sport und Rechtskunde.

Die Schule bietet außerdem:

- Systematische und sanfte Gestaltung des Übergangs aus der Grundschule ins Gymnasium durch den Besuch der künftigen Schalker Schülerinnen und Schüler an ihren Grundschulen durch die Klassenleitungen, Kennenlerntag für die neuen fünften Klassen vor den Sommerferien, Förderung des positiven Lern- und Sozialklimas und der Methodenkompetenz u. a. durch ausgebildete Klassenpaten aus der Mittelstufe, Klassenrat, Klassenleitungsteams, Integrationsfahrt und Klassenprojekte
- Hilfe bei schulischen und familiären Schwierigkeiten durch den Sozialdienst Schule
- Angebote zur Übermittagsbetreuung mit warmem Essen (Mensa, Cafeteria) in familiärer Atmosphäre
- Hausaufgabenbetreuung (Angebot der ÜMB), Förderangebote, Selbstlernzentrum mit PSc, vielfältige AGs
- Skifreizeit in der Jahrgangsstufe 8 für alle Schülerinnen und Schüler
- Kontinuierliche Zusammenarbeit mit vielen Bildungspartnern an außerschulischen Lernorten, z. B. Evonik, Schülerlabor der Ruhr-Universität, Stadtbücherei
- Maßnahmen der Berufsorientierung in Sek. I und II, z. B. Potenzialanalyse in der Sek. I, Berufsfelderkundungen, Berufspraktika in der Jahrgangsstufe 10 und in der Q1
- enge, konstruktive Zusammenarbeit mit einer engagierten Elternschaft
- computerunterstützter Unterricht in modernsten Fachräumen mit PCs und Laptops

ANNETTE-VON-DROSTE-HÜLSHOFF-GYMNASIUM (STADTTEIL BUER)

Goldbergstraße 93, 45894 Gelsenkirchen

Tel. 0209 / 38 64 50, Fax 0209 / 38 64 52 00

www.avdge.de

Das AvD bietet besondere Schuleingangsprofile an. So kann ab Jahrgang 5 die bilinguale Klasse besucht werden. Die bedeutet zunächst eine zusätzliche Englischstunde in den Klassen 5 und 6. Ab Klasse 7 wird dann das Fach Politik und ab Klasse 8 auch das Fach Geschichte in englischer Sprache unterrichtet.

Eine andere Möglichkeit bietet die Bläserklasse. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 erhalten einen um eine Stunde erweiterten Musikunterricht und erlernen ein Blasinstrument. Selbstverständlich kann der Schulstart am AvD auch in einer Klasse ohne spezielles Profilangebot erfolgen.

Den Übergang von der Grundschule zum Gymnasium begleitet das AvD intensiv. So startet die Schule mit einem zweitägigen Sozialkompetenztraining im Klassenverband, und den neuen Schülerinnen und Schülern werden für das erste Jahr Klassenpaten zur Seite gestellt. Des Weiteren erhalten die Schülerinnen und Schüler in Klasse 5 eine Stunde „LAT“, in der sie mit Lern- und Arbeitstechniken vertraut gemacht werden.

Selbstverständlich wird auch schon ab Klasse 5 ein differenziertes Förderprogramm angeboten. Dies beinhaltet Förderunterricht in Kleingruppen durch Fachlehrer, das Projekt „Schüler helfen Schülern“, Silentium und Lerncoaches.

Falls gewünscht, kann von Montag bis Donnerstag die Nachmittagsbetreuung besucht werden. Ein Mittagessen wird mit Ausnahme des Freitags täglich in der Cafeteria angeboten.

Für leistungsorientierte Jugendliche besteht später die Möglichkeit der Teilnahme am „Drehtürmodell“ (gleichzeitiges Erlernen der zwei Fremdsprachen Latein und Französisch ab Klasse 6) und der Erwerb europaweit anerkannter Sprachzertifikate (Cambridge-Zertifikat/Englisch; DELF-Prüfung/Französisch). Im MINT-Bereich wird ab Klasse 8 ein Differenzierungskurs Biologie/Chemie angeboten, und in der Oberstufe können Projektkurse in den Fächern Biologie und Informatik angewählt werden.

5. GYMNASIUM



LEIBNIZ-GYMNASIUM (STADTTEIL BUER)

Städt. Schule der Sekundarstufen I und II

Breddestraße 21, 45894 Gelsenkirchen

Tel. 0209 / 38 64 640, Fax 0209 / 38 64 64 200

www.leibniz-gymnasium.net

Das „Leibniz“ konzentriert sich auf der Grundlage eines breiten Fächerangebotes und mit seinem bilingualen Zweig auf die individuelle Förderung seiner Schülerinnen und Schüler.

Gestaltung des Übergangs von der Grundschule ins Gymnasium

- Förderung des Lernklimas und der Klassengemeinschaft durch Klassenpaten, Streitschlichterprogramm, Klassenfahrt, Angebote der Sporthelfer, Fußball- und Basketball-AG
- Vermittlung von Methodenkompetenz durch das Programm „Lernen lernen“ in den Klassen 5 und 7, speziell konzipierte Methodentage, Hausaufgabenbetreuung, Förderunterricht in Kleingruppen, eigene Elternsprechtage der Klasse 5
- Neigungskurse in den Klassen 7 und 8 zur Förderung besonderer Interessen (z. B. Naturwissenschaft, Technik, Werken, künstlerische Fotografie, Wirtschaftsenglisch, ...)
- Projekt „Sing Mit Leibniz“ in Zusammenarbeit mit der Städt. Musikschule Gelsenkirchen
- Große Bibliothek mit Computerarbeitsplätzen für Schüler, Ausleihbetrieb für Jugendliteratur und Fachbücher (Eröffnung Frühsommer 2018)
- warmes Mittagessen und Mittagsbetreuung bis 16 Uhr

Sprachangebot

- Englisch ab Klasse 5, Französisch oder Latein ab Klasse 6, dritte Fremdsprache ab Klasse 8 oder 10 möglich
- international anerkannte Sprachzertifikate in Englisch (Cambridge) und Französisch (DELFI), Austausch mit England (London) und Frankreich, Comenius-Projekt der EU

Bilingualer Zweig als Wahlmöglichkeit

- verstärkter Englischunterricht in Klasse 5 und 6
- englischsprachiger Unterricht in den Fächern Erdkunde (ab Klasse 7), Geschichte (ab Klasse 8) und Politik (ab Klasse 9), Hinführung zum bilingualen Abitur

Naturwissenschaften

- eigener Gebäudetrakt mit Physik-, Chemie- und Biologiefachräumen, drei Computerräume
- Differenzierungsangebote in Biologie, Chemie, Physik und Informatik ab Klasse 8, AGs und Projektkurse im MINT-Bereich

Sportangebote

- Dreifachsporthalle, Kunstrasenplatz, Leichtathletikanlage, Beachvolleyballfeld, benachbartes Hallenbad
- Sporthelferausbildung, Teilnahme an Schulwettbewerben, Skifahrt Klasse 9

MAX-PLANCK-GYMNASIUM (STADTTEIL BUER)

Goldbergstraße 91, 45894 Gelsenkirchen

Tel. 0209 / 40 23 92 50 , Fax 0209 / 40 23 92 579

www.mpg-ge.de

Informationsveranstaltung „MINT-Klassen und Englisch Plus“: Dienstag, 09.11.2017, 17 bis 18.30 Uhr (Raum 22/23)

Die individuelle Förderung aller Schülerinnen und Schüler ist am MPG ein wichtiger Bestandteil sowohl der unterrichtlichen als auch der außerunterrichtlichen Arbeit. Schülerinnen und Schüler individuell zu fordern und zu fördern bedeutet, jeden entsprechend seiner Begabungen und Möglichkeiten optimal zu unterstützen. Daher bietet die Schule für ihre Schülerinnen und Schüler sowohl Profildbereiche als auch Förderung von Lernstärken und Hilfen bei Lernschwierigkeiten an.

5. GYMNASIUM

In den MINT-Klassen werden die Begabungen von mathematisch-naturwissenschaftlich interessierten Schülerinnen und Schülern gefördert.

Wer Spaß an der Sprache Englisch hat, kann sich seit dem Schuljahr 2015/2016 für das Programm „Englisch Plus“ anmelden. Inhaltlicher Schwerpunkt ist die Förderung der kommunikativen Kompetenz. Außerdem können sprachlich interessierte Schülerinnen und Schüler neben Englisch weitere Fremdsprachen – Französisch, Latein und Italienisch – wählen. Zudem bereitet das MPG in Kursen auf die Sprachzertifikate TOEFL und DELF vor.

Bei Lernschwierigkeiten bietet die Schule in den Jahrgangsstufen 8 und 9 Förderkurse in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik an. Bereits in der Erprobungsstufe nimmt die Schule eine gezielte Rechtschreibförderung aller Schülerinnen und Schüler vor und führt Methodentage zum Thema „Lernen lernen“ durch.

Weitere Chancen der Förderung und Individualisierung auch im musischen Bereich liefern spezielle Angebote im Differenzierungsbereich und zahlreiche AGs.

Wer Interesse an Sport hat, der kann in der Oberstufe Sport als viertes Abiturfach wählen.

Organisatorisch wird individuelle Förderung durch das Lehrerraumprinzip, das Hausaufgabenkonzept und das Doppelstundenmodell, die alle zur Entschleunigung des Schultages führen, begleitet. Moderne Lern- und Arbeitsformen werden durch eine hervorragende technische Ausstattung in jedem Unterrichtsraum unterstützt.

Neben dem inhaltlichen Lernen spielt das soziale Lernen an der Schule eine wichtige Rolle. Die Bausteine des Zusammenlebens am MPG sind altersstufengerecht in einem Sozialcurriculum verankert.

Umbrüche in den familiären Strukturen und Veränderung in der Arbeitswelt begegnet die Schule mit dem Konzept „Verlässliche Schule“ (Betreuung bei Unterrichtsausfall, Übermittagsbetreuung, OGS).

Schülerfahrkosten

Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I haben Anspruch auf die Übernahme der Schülerfahrkosten, wenn der kürzeste Fußweg zur nächstgelegenen Schule der gewählten Schulform in der einfachen Entfernung mehr als 3,5 km beträgt. In der Sekundarstufe II beträgt die Entfernungsgrenze 5 km.

Der monatliche Eigenanteil ist gestaffelt und beträgt zurzeit bis zu 12 €.

Informationen und Antragsformulare sind im jeweiligen Schulbüro/Schulsekretariat und unter www.gelsenkirchen.de/bildung erhältlich.

Spezielle Fragen zu Schülerfahrkostenangelegenheiten:

Frau Pajonk

Florastr. 26/28, 45879 Gelsenkirchen

Zimmer 110, Tel. 0209 / 169 - 91 23

Auskunft und Beratung

Bei Fragen können Sie sich an die abgebenden und aufnehmenden Schulen wenden sowie an das Referat Erziehung und Bildung der Stadt Gelsenkirchen.

Wir stehen Ihnen zu folgenden Zeiten im Dienstgebäude Florastr. 26/28 zur Verfügung:

montags bis donnerstags 8.30 – 15.30 Uhr

freitags 8.30 – 12.30 Uhr

Frau Ape	Zimmer 123	Tel. 0209 / 169 - 91 24
Herr Wittkamp	Zimmer 126a	Tel. 0209 / 169 - 91 34
Herr Wendlandt	Zimmer 106	Tel. 0209 / 169 - 91 43
Herr Buda	Zimmer 126	Tel. 0209 / 169 - 91 44
Herr Haenelt	Zimmer 122	Tel. 0209 / 169 - 91 32
Frau Soschinski	Zimmer 109	Tel. 0209 / 169 - 91 31

Tage der offenen Tür/Informationstage

SCHULE	DATUM	UHRZEIT
Gertrud-Bäumer-Realschule	09.12.2017	10 bis 13 Uhr
Mulvany-Realschule	20.01.2018	
Realschule Mühlenstraße	16.01.2018	09 bis 12.30 Uhr
Sekundarschule Hassel	18.11.2017	11 bis 16 Uhr
Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium	25.11.2017	09 bis 13 Uhr
Ricarda-Huch-Gymnasium	02.12.2017	09 bis 13 Uhr
Schalcker Gymnasium	18.11.2017	09 bis 13 Uhr
A.-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium	18.11.2017	09 bis 13 Uhr
Leibniz-Gymnasium	25.11.2017	09 bis 13 Uhr
Max-Planck-Gymnasium	09.12.2017	09 bis 13 Uhr

